

TERMINE

- **1. September, 16 bis 19 Uhr**
DGB-Info-Stand, Antikriegstag
Bismarckplatz
- **15. September, 17 Uhr**
Orts-Jugend-Sitzung, Heidelberg
- **16. September, 17.30 Uhr**
AK Schwerbehinderte, Wiesloch
- **21. September, 17.30 Uhr**
AK Vertrauensleute,
Büro Heidelberg
- **22. September, 14 Uhr**
AK Senioren, Büro Heidelberg
- **22. September 17 Uhr**
Info zur Bundestagswahl
Bismarckplatz
- **22. September, 9 bis 11 Uhr**
Lohnsteuerberatung für Gewerk-
schaftsmitglieder e.V.
- **29. September, 16.30 Uhr**
Delegiertenversammlung
Gesellschaftshaus Pfaffengrund
- **30. September 16.30 Uhr**
Funktionärstreffen in Sinsheim
- **30. September, 13.30 Uhr**
Arbeitskreis, Arbeitslose und So-
ziales im Büro Heidelberg
Anmeldungen bitte jeweils unter
Telefon 0 62 21-98 24-0 bei der
IG Metall Heidelberg

SEMINARE

- **21. bis 25. September**
JAV 1 – Hertlingshausen
- **28. September bis 2. Oktober**
Auswirkung von Führungsverhalten auf die Gesundheit von Beschäftigten – Grasellenbach

Einem Teil dieser Auflage liegt die aktuelle Ausgabe der »Trommel«, Zeitung der Vertrauenskörperlleitung Heidelberger Druckmaschinen AG bei.

IMPRESSUM

IG Metall Heidelberg
Hans-Böckler-Straße 2a
69115 Heidelberg
Telefon 0 62 21 – 98 24-0
Fax 0 62 21 – 98 24-30
E-Mail: heidelberg@igmetall.de
Internet:
www.heidelberg.igm.de
Redaktion: Mirko Geiger (verantwortlich), Erich Vehrenkamp

BETRIEBSRATSWAHLEN IN 2010 MÜSSEN VORBEREITET WERDEN

Betriebsrätekonferenz Sinsheim

Die diesjährige Betriebsrätekonferenz in Sinsheim war sowohl inhaltlich als auch von der Beteiligung ein großer Erfolg.

Über 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Betrieben der Metall- und Elektroindustrie unserer Region nahmen an der Betriebsrätekonferenz teil. Wieder waren zahlreiche Kolleginnen und Kollegen zum ersten Mal dabei.

Rechtsanwalt Wolfgang Stahler, als Arbeitsrechtler bekannt, referierte kompetent und mit großer Erfahrung über Betriebsänderungen, Sozialplan und Interessensausgleich.

Über die aktuelle Kurzarbeit und ihre Auswirkungen auf Beschäftigungsverhältnisse und auf Staat und Gesellschaft, berichtete



An der Konferenz in Sinsheim nahmen über 80 Betriebsräte teil.

Mirko Geiger. Ohne Ausweitung des zeitlichen Rahmens der Kurzarbeit, sagte Mirko Geiger, hätten wir Hunderttausende Arbeitslose mehr. Bernd Knauber sprach über die notwendigen Vorbereitungen der Betriebsratswahlen in 2010 und Marc Berg-

haus über den Stand der Aktionen am 5. September in Frankfurt am Main. Manfred Hoppe moderierte die gesamte Konferenz. Diese wurde von allen Anwesenden als sehr gelungen eingeschätzt. Umfassendere Infos gibt es im Heidelberger Internet. ■

Kooperationsvertrag unterschrieben

Die IG Metall Mannheim und Heidelberg gehen zusammen.

Damit wurden die Weichen für eine zukunftssträchtige und richtungsweisende Fusion der beiden IG Metall-Verwaltungsstellen Mannheim und Heidelberg zur Verwaltungsstelle Rhein-Neckar gelegt. Vorausgegangen waren grundlegende Diskussionen in den jeweiligen Gremien der Organisation. Beide Ortsverwaltungen stimmten am 20. Juli 2009 in noch getrennten Beratungen mit großer Mehrheit diesem richtigen und notwendigen Schritt zu. »Das gesellschaftspolitische Zusammenwachsen der Metropolregion können wir nur gemeinsam erfolgreich gestalten,« sagte Werner Kief, Betriebsratsvorsitzender der Firma ABB. Mirko Geiger, Erster Bevollmächtigter der IG Metall Heidelberg, betonte, »dass es vor allem im Interesse unserer über 48 000 Mitglieder liegt, um in Verhandlungen mit größerem Druck Erfolge durchzusetzen. Die zunehmenden zyklischen Konjunkturschwankungen machen es geradezu zwingend erforderlich, gemeinsam und stark aufzutreten. Die Auseinandersetzungen der nächsten Jahre werden



Während der Beratungen.

wesentlich an Härte zunehmen« betonte Geiger. Kompetente Beratung, Hilfe in arbeits- und sozialrechtlichen Angelegenheiten sind die Grundlage unseres Vertrauens bei den Mitgliedern in den Betrieben. Bei der jetzt angesprochenen baldigen Fusion wird das Auftreten der Organisation in der Fläche gewährleistet und ein wesentlich größeres Engagement der ehrenamtlichen Kolleginnen und Kollegen abgesichert. »Wir haben die Herausforderungen der Zukunft sehr positiv aufgenommen und werden sie erfolgreich umsetzen,« sagte Manfred Hoppe, Zweiter Bevollmächtigter in Heidelberg. Er ergänzte, dass es nichts bringe »alten, lieb gewordenen Traditionen« nachzuweichen, sondern es jetzt wichtig sei, offensiv und effizient das »Neue« erfolgreich zu gestalten.

Olho Sinsheim in Insolvenz

Am 1. August ist die Insolvenz der Olho Sinsheim GmbH und auch ihrer zwei Schwesterbetriebe in Löhne eröffnet worden. Die Kollegen hatten in einem Kraftakt mit Unterstützung der IG-Metall noch kurz zuvor einen Betriebsrat gewählt. Zumindest können die zirka 250 Arbeitnehmer jetzt ihre kollektiven Rechte wahrnehmen. Sie hätten ohne Betriebsrat zum Beispiel ohne Sozialplan entlassen werden können.

Treffen in Frankfurt

■ **Samstag, 5. September**
Abfahrtsorte und -zeiten:
10.15 Uhr – Heidelberger Druck Wiesloch
10.15 Uhr – Heidelberger Druck Heideberg
10.15 Uhr – Haldex Wieblingen
10 Uhr – KS/TRW St. Leon-Rot
10.15 Uhr – Marktplatz Pfaffengrund
9.15 Uhr – Bahnhof Mosbach (Bleichstraße)
10 Uhr – Busbahnhof (HBF) Sinsheim
9 Uhr – Eberbach (Parkplatz ENE)
Anmeldungen: IG Metall Heidelberg 0 62 21-98 24-0 Aktuelles unter: www.heidelberg.igm.de